



<https://biz.li/3v9w>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 26. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 27.04.2018 um 13:05 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** trifft in der Landesliga am Sonntag (15 Uhr) auswärts auf den VfL Bückeberg. "Sie spielen eine sehr starke Rückrunde. Es wird ein interessantes Kräftemessen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Nach den beiden überzeugenden Siegen gegen den SV B-E Steimbke und den SV Ramlingen/Ehlershausen möchten die Pattenser an die guten Leistungen anknüpfen und die aktuelle Erfolgsserie möglichst ausbauen. Personell haben die TSVer keine Sorgen, alle Spieler sind einsatzbereit. Trotz des sportlichen Höhenflugs hat Kock das Thema "Abstiegskampf" noch nicht gänzlich abgehakt: "Optisch sieht der momentane 5. Platz natürlich sehr gut aus. Aber wir benötigen noch ein paar Punkte, um mit der unteren Tabellenregion nichts mehr zu tun zu haben." Zum Spitzenspiel der Bezirksliga 3 fährt der **SC Hemmingen-Westerfeld** Sonntag zum TSV Bemerode. SC-Trainer Semir Zan warnt eindringlich davor, den 7:0-Kantersieg im Hinspiel als Maßstab zu nehmen. "Da war der Gegner bis Mitte der zweiten



**Nico Paule (links im Bild) erwartet Sonntag mit dem Bezirksligisten SV Arnum den FC Lehrte zum Kräftevergleich. Francisco Pulido-Leon spielt mit dem Koldinger SV gegen das Tabellenschlusslicht FC Springe. / Foto: R. Kroll**

Halbzeit ebenbürtig. Die Bemeroder stehen zurecht in der Tabelle weit oben. Bei einer Niederlage wären sie uns wieder dicht auf den Fersen. Für mich gibt es am Sonntag keinen klaren Favoriten, es ist ein Duell auf Augenhöhe", sagt Zan. Bis auf die Langzeitverletzten können die Hemminger personell aus dem Vollen schöpfen. "Ich hoffe auf ein gutes Spiel, unsere Zielsetzung ist es, mindestens einen Punkt zu holen", sagt Zan. Das Heimspiel des **Koldinger SV** am Sonntag (15 Uhr) gegen den Tabellenletzten FC Springe ist für KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek das zweite von den drei wichtigsten Partien der Rückrunde. Das erste hatte der KSV kürzlich eindrucksvoll 9:1 beim FC Preußen Hameln gewonnen. "Der Springer Trainer lässt sich immer etwas Besonderes einfallen. Wir müssen hellwach und vor allem physisch gut drauf sein und nervenstark agieren. Insgesamt sehe ich dem Spiel aber sehr positiv entgegen", sagt Jarzombek, der selbst wegen eines Syndesmosebandanrisses verletzt ausfällt. Ebenso werden Leutrim Ferizi, Jan Lauer, Raoul Reiche und Filmon Negasi verletzt fehlen, angeschlagen sind Nahom Tekie, Marvin Krüger und Enis Ay. Sehr zufrieden ist Jarzombek momentan mit seinen zentralen Mittelfeldspielern Martin Pietrucha und Imad Saadun: "Sie sind das Herz unseres Spiels. Wenn sie den Rhythmus des Spiels bestimmen können und in der Offensive Hassan Jaber, Daniel Ische und Francisco Pulido-Leon in Szene setzen, dann werden wir erfolgreich sein." "Die Mannschaft muss begreifen, dass wir jetzt punkten müssen. Das Team ist jetzt in der Pflicht", sagt Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, vor dem Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen den FC Lehrte. Damit spielt der Trainer auf die zuletzt schwankenden Leistungen an. Am Sonntag in Misburg zeigte das Team beim 2:0-Sieg eine sehr ansprechende Leistung, als "dürftig" bezeichnet Brinkmann die Vorstellung zwei Tage im Derby gegen den Koldinger SV (1:2). Personell fehlen weiterhin der verletzte Felix Rademacher und der gesperrte Jacques Hieronymus. Zudem werden Marco Fromme und Thomas Kues ausfallen, auch bei Jakob Angelovski sieht es nicht gut aus. Dafür werden Morten Frerichs und Marvin Wlodarski wieder in den Kader zurückkehren. "Der FC Lehrte verfügt über eine ganz erfahrene Mannschaft. Das wird keine leichte Aufgabe für uns", sagt Brinkmann.